



EU-Forschung und Innovation auf dem Weg zu einer Agenda für naturbasierte Lösungen und die Renaturierung von Städten

Zusammenfassung des Abschlussberichts der Horizont-2020-Expertengruppe zu „Naturbasierte Lösungen und Renaturierung von Städten“

1. Ökologische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Herausforderungen lassen sich mit Lösungen, die sich die Kraft und Komplexität der Natur zunutze machen, in innovative Chancen verwandeln. Mit solchen naturbasierten Lösungen lassen sich unterschiedlichste gesellschaftliche Herausforderungen nachhaltig bewältigen, da sie das Potenzial haben, zum grünen Wachstum beizutragen, die Gesellschaft zukunftsfähig zu machen, das Wohlergehen der Bürgerinnen und Bürger zu verbessern und Geschäftsmöglichkeiten zu eröffnen, um so Europa zu einer Führungsrolle auf den Weltmärkten zu verhelfen.
2. Naturbasierte Lösungen bieten Ansätze, die von der Natur inspiriert sind, sich auf die Natur stützen oder die Natur kopieren. Mit ihrer Energie- und Ressourceneffizienz, aber auch ihrer Robustheit bergen sie ein enormes Potenzial, das sich allerdings nur ausschöpfen lässt, wenn sie an die Bedingungen vor Ort angepasst werden.
3. Viele naturbasierte Lösungen bewirken zahlreiche positive Nebeneffekte für die Gesundheit, die Wirtschaft, die Gesellschaft und die Umwelt und können damit effizientere und kostengünstigere Lösungen als herkömmliche Ansätze bieten.
4. Mit Hilfe einer EU-Forschungs- und Innovationsagenda zu naturbasierten Lösungen kann sich Europa sowohl in Forschung und Innovation als auch auf dem wachsenden Markt für naturbasierte Lösungen weltweit eine Führungsposition sichern. Dazu muss jedoch die Evidenzbasis für die Wirksamkeit naturbasierter Lösungen ausgebaut und anschließend für die Umsetzung der Lösungen genutzt werden. Beides muss in Zusammenarbeit mit den Beteiligten erfolgen. Näher untersucht werden muss auch die Möglichkeit, inwieweit die Lösungen übertragbar und in größerem Maßstab einsetzbar sind. Auch gilt es, einen systemischen Ansatz zu entwickeln, der technische, unternehmerische, finanzielle, verwaltungstechnische, regulatorische und gesellschaftliche Aspekte der Innovation miteinander verknüpft.
5. Die vier folgenden Hauptziele dürften sich mit naturbasierten Lösungen erreichen lassen:
 - **Förderung einer nachhaltigen Stadtentwicklung**, wobei naturbasierte Lösungen Anreize für das Wirtschaftswachstum bieten und zur Verbesserung des Zustands der Umwelt beitragen können, was der Attraktivität von Städten und dem Wohlergehen der Menschen zugute kommt.
 - **Wiederherstellung geschädigter Ökosysteme**, indem mit Hilfe naturbasierter Lösungen die Widerstandsfähigkeit der Ökosysteme verbessert wird, so dass diese lebenswichtige Dienste erbringen und zur Bewältigung weiterer gesellschaftlicher Herausforderungen beitragen können.
 - **Entwicklung von Ansätzen zur Anpassung an den Klimawandel und zum Klimaschutz** auf der Grundlage naturbasierter Lösungen, die robustere Ansätze hervorbringen und die Speicherung von Kohlendioxid fördern.
 - **Verbesserung des Risikomanagements und der Resilienz** mit Hilfe naturbasierter Lösungen, die einen größeren Nutzen als herkömmliche Methoden haben und Synergien bei der Reduzierung vielfältiger Risiken bieten können.
6. Ausgehend von den vier Zielen werden sieben naturbasierte Lösungen für FuI-Maßnahmen vorgeschlagen, die von der Europäischen Kommission und den Mitgliedstaaten weiterverfolgt werden:
 - Regenerierung der Stadtgebiete durch naturbasierte Lösungen
 - Naturbasierte Lösungen zur Steigerung des Wohlbefindens in Stadtgebieten
 - Ermittlung naturbasierter Lösungen zur Stärkung der Belastbarkeit der Küsten

- Multifunktionale naturbasierte Bewirtschaftung der Wassereinzugsgebiete und Wiederherstellung von Ökosystemen
- Naturbasierte Lösungen zur Steigerung der Nachhaltigkeit beim Ressourcen- und Energieeinsatz
- Naturbasierte Lösungen zur Erhöhung des Versicherungswerts von Ökosystemen
- Verbesserung der Kohlendioxidabscheidung durch naturbasierte Lösungen

Der Bericht wurde von der Horizont-2020-Expertengruppe zu „Naturbasierte Lösungen und Renaturierung der Städte“ erstellt. In ihn sind Beiträge aus der e-Konsultation und einem Workshop der Beteiligten eingeflossen.

[Bitte klicken Sie hier, um den vollständigen Bericht herunterzuladen \(auf Englisch\)](#)

